

# Gemeinschaftslehrgang der Deutschen Arbeitsfront (DAF.)

Gauverwaltung Berlin

## und des Reichsausschusses für Arbeitsstudien (Refa)

Refa-Ausschuß Berlin

### Bescheinigung

Arbeitskamerad Karl-Herbert Schmidt

aus Siemensstadt, Schuckerplatz 4,

hat am

Refa-Fachlehrgang 6/471b Wi. 42/43

vom 27. 10. 42 bis 6. 4. 43 in Berlin

teilgenommen.

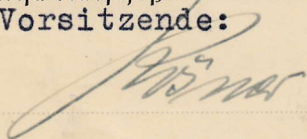
Der Lehrgang, dem ein Refa-Grundlehrgang vorausgegangen ist, umfaßte 30 Doppelstunden und hatte die Aufgabe,

die Durchführung von Arbeitsstudien unter besonderer Berücksichtigung der Stückzeitermittlung und Anwendung auf die Selbstkostenvorrechnung für die auf der Rückseite angegebenen Arbeitsgebiete zu zeigen und an Beispielen aus der betrieblichen Arbeit der Teilnehmer eingehend zu üben.

Die Möglichkeiten einer Auswertung der Arbeitsstudie nicht nur für den Aufbau einer gerechten Entlohnung, sondern auch für die organische Gestaltung der betrieblichen Arbeit wurden dabei gründlich durchgearbeitet. Wie im Grundlehrgang wurde auch hier auf die Pflicht, bei der Arbeitsstudie hohe Gewissenhaftigkeit und charakterliche Festigkeit zu zeigen, hingewiesen. Der Lehrgangsteilnehmer ist verpflichtet worden, sein Können stets im Bewußtsein seiner großen Verantwortung als Treuhänder gegenüber dem schaffenden Menschen anzuwenden.

Berlin, den 6. 4. 1943

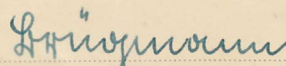
Refa-Ausschuß Berlin  
Der Vorsitzende:



Die Deutsche Arbeitsfront

Gauverwaltung Berlin

  
Gauberufswalter

  
Lehrgangsleiter

## Behandelte Arbeitsgebiete:

Einführung in die mechanische Bearbeitung / Werkzeuge für  
Drehen, Hobeln, Bohren, Fräsen / Schleifen, Läppen, Hohnen /  
Aufstellung von Entwicklungs- und Berechnungstafeln für  
Drehen, Bohren, Fräsen, Hobeln und Schleifen / Einfluß des  
Werkzeuges auf die wirtschaftliche Bearbeitung / Beispiele  
aus der Praxis.